

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das sonnige Wetter der letzten Wochen gab schon einen Vorgeschmack auf die Sommerferien. Wir haben den Sonnenschein für ein wunderbares Luisenfest, für Abitur- und MSA-Feiern im Park und für unterschiedlichste „Outdoor-Projekte“ während der Projekttag genutzt. So findet nun ein langes Schuljahr mit vielen bunten Aktionen einen stimmungsvollen Abschluss. Nicht nur davon, sondern auch von den zahlreichen Ereignissen des letzten halben Jahres könnt ihr, können Sie in diesem Newsletter lesen. Viel Spaß bei der Lektüre.

Ich wünsche euch und Ihnen schöne, erholsame Ferien.

Herzliche Grüße
Dr. Matthias Schönleber

1. Termine bis zu den Weihnachtsferien

05.07.-17.08.	Sommerferien
15.08.-17.08.	Präsenztage Lehrerschaft
19.08.	Internat: Begrüßung und Grillen im Park, 18 Uhr
20.08.	1. Schultag Grundschule: 1.-4- Stunde Klassenunterricht, danach Betreuung im Hort ISS und Gymnasium: 2.-6. Stunde Unterricht lt. Plan, Ausgabe der Stundenpläne in der 2. Stunde beim Klassenlehrer Begrüßung der 7. Klassen, Integrierte Sekundarschule
21.08.	Begrüßung der 5. und 7. Klassen, Gymnasium
24.08.	Einschulungsgottesdienst, St. Annen Kirche Einschulungsfeier für Klasse 1, Aula
03.09.-08.09.	wannseeFORUM
15.09.	Mini-Marathon
03.10.	Tag der Deutschen Einheit
22.10.-04.11.	Herbstferien
30.11.	Elternsprechtage Vorbereitung Auktion <i>kunst für bildung</i>
01.12.	Auktion <i>kunst für bildung</i>
22.12.-05.01.19	Weihnachtsferien

Ergänzungen oder Änderungen entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Terminübersichten und/ oder der Homepage (www.koenigin-luise-stiftung.de).

2. Der Newsticker – eine Rückschau in Kurzform / Januar bis Juli

- +++ Bei den **Infoabenden** im Januar wurde die Platzkapazität der Aula angesichts des großen Interesses an unseren Schulen überstrapaziert. Das große Interesse spiegelte sich auch in den hohen Anmeldezahlen für die neuen Klassen wider.
- +++ **Échange franco-allemand in Paris** Die Gastfreundschaft der Pariser Familien und die Schönheit der französischen Metropole genossen die Französisch-Lerner*innen der neunten Klassen des Gymnasiums und nutzten die Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse zu intensivieren.
- +++ Die **Vergleichsarbeiten VERA 8** wurden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch an ISS und Gymnasiums durchgeführt, um den Lernstand zu testen und Fördermöglichkeiten zu diagnostizieren.
- +++ In drei Veranstaltungen der **Elternakademie** referierte **Anne Wilkening** zu den Themen Pubertät und Medienkonsum, Alkoholmissbrauch und Drogenkonsum.
- +++ Der **Tanzabend** stand unter dem Motto „Berühmte Paare“. Die Schüler*innen tanzten vor begeisterten Zuschauern nicht nur Bonnie und Clyde oder Elvis und Marilyn Monroe, sondern auch abstraktere Themen wie Salz und Zucker oder heiß und kalt. Stimmungshöhepunkte waren der Lehrertanz und die Abschlussparty.
- +++ Die Holocaustüberlebende **Margot Friedlander** las im Rahmen des Zeitzeugenprojekts aus ihrer Autobiografie. Anschließend beantwortete sie die Fragen der Schülerinnen und Schüler in der voll besetzten Aula. Sie äußerte sich anerkennend über die konzentrierte Atmosphäre und die interessierten Nachfragen, die auch aktuelle politische Diskussionen anbelangten.
- +++ An der **Präventionsaktion be smart-don't start** nahmen viele Schülerinnen und Schüler aus ISS und Gymnasium teil. Wieder konnten einige erfolgreich rauchfreie Klassen an der Preisverlosung im Roten Rathaus teilnehmen. Zwar hat auch die Zahl der Raucherinnen und Raucher unter den Oberstufenschülerinnen und -schülern in den letzten Jahren abgenommen, dennoch wurden sie nochmals an die Schulordnung erinnert.
- +++ In diesem Schuljahr unterstützten zwei **FSJlerinnen** (FSJ = freiwilliges soziales Jahr) die Arbeit in der ergänzenden Betreuung und auch im Unterricht der Grundschule. Die Kinder und Mitarbeiter*innen profitierten sehr von der Arbeit von Frau Simsek und Frau Wehling. Vielen Dank!
- +++ Das **Stiftungscafé**, das Ehemaligentreffen der Königin-Luise-Stiftung, fiel diesmal direkt auf den Geburtstag von Königin Luise (10. März). In anregender Atmosphäre tauschten Ehemaligen Erinnerungen aus und konnten die Schulgegenwart im frisch erschienenen Journal und beim Rundgang durch die Räumlichkeiten kennenlernen.
- +++ Wasser Marsch! Am 23.5. wurde der durch die Berliner Sparkasse gespendete **Trinkbrunnen im Park** offiziell eingeweiht. Auch wenn es den Brunnen schon etwas länger gab, nun war der schützende Pavillion erbaut, die Umgebung gepflastert und damit die Zeit reif für die Einweihung. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich im Namen aller Schüler*innen für diese Spende!
- +++ Im Rahmen des Kooperationsprojekts *Bildung durch Bilder* (FU-Berlin) gastierte Ausstellung **"Bilder in der Schule - Kunstwissenschaftliche Unterrichtsprojekte"** im Foyer der Schule. Die Bauphase im Würfel nutzten die Kunstkurse für die Ausstellung „Um die Ecke gedacht“. Die Wände der Klassenräume und Flure wurden freigegeben, damit die Schüler erstaunliche optische Täuschungen und neue Perspektiven kreieren konnten. „Das ist das Haus vom Nikolaus“ war der Titel der Ausstellung des Kunst-Zusatzkurses zum Thema Architektur mit einer beeindruckenden Mischung aus künstlerischen Techniken von Modellbau über Malerei bis Film.
- +++ Beim **Zeitzeugengespräch mit** dem ehemaligen Fluchthelfer **Joachim Neumann** erfuhren die Schüler*innen des Geschichtsgrundkurses aus erster Hand viel Neues zum Thema Mauerbau und Fluchthilfe.

- +++ Die **Theaterkurse der KLS** zeigten ihre Jahresarbeiten in drei Aufführungen am 14., 19. und 20. Juni in der Aula. In diesem Jahr dominierten die selbst geschriebenen und selbst entwickelten Stücke und Szenen. Eine besondere Herausforderung und ein kollektiver Schaffensprozess, der Geduld, Ausdauer und Humor erforderte. Für alle Beteiligten ist es eine wichtige Erfahrung, dass, obwohl der Weg das Ziel ist, auch ein Resultat auf der Bühne zu sehen ist, zu dem man stehen kann (und muss).
- +++ Der **Zusatzkurs Textproduktion** präsentierte mit einer Lesung im Park einen gemeinsam verfassten Roman. Die Schüler*innen erläuterten im Anschluss den Schaffensprozess und wie es ihnen gelungen ist, Kritik zunächst auszuhalten, dann anzunehmen und schließlich produktiv umzusetzen. Bald erscheint der Roman in gebundener Form.
- +++ Beim **Sommerfest des Internats** nutzten Erzieher, Kinder und Jugendliche das schöne Wetter für sportliche Wettkämpfe im Park.
- +++ Das **Luisenfest unter dem Motto „Luise im Park“** war wieder eine wunderbare Mischung aus Aktivitäten und kulinarischen Ständen, dem Luisen-Cup und einem großartigen musikalischen Bühnenprogramm. Neu in diesem Jahr waren die Ehrungen, die auf der Bühne im Park vorgenommen wurden. Ausgezeichnet wurde z. B. das Engagement der Schulsanitäter*innen und die besonderen Leistungen der Schülerinnen und Schüler bei den Känguru- und Big Challenge-Wettbewerben. Fast 4000 Euro wurden für den guten Zweck gesammelt und kommen den Flüchtlingschulen an der türkisch-syrischen Grenze und in Syrien sowie ausgewählten Projekten der Schülervertretungen der drei Schulen der KLS zugute. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!
- +++ Auf Wunsch der Schülervertretungen von ISS und Gymnasium wurden seit vielen Jahren erstmals wieder **Projekttag**e durchgeführt. Die Schüler*innen wählten das Thema **"Gesunder Geist, gesunde Umwelt, gesunder Körper"**. Die Lehrerinnen und Lehrer boten eine Vielzahl von interessanten Projekten an: Sportliches (z. B. Cheerleading oder Beachvolleyball), Wissenschaftliches (z. B. Gewässeruntersuchung in Berlin), Kreatives (z. B. Fenceweaving oder Schreiben und Malen unter dem Titel „wortverliebt und farbenrunken“) sowie Kulinarisches (Thema Zucker oder lateinamerikanische Küche) boten den Schüler*innen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Interessen auszuleben.
- +++ Das fliegende Klassenzimmer? Schön wär's schon! Um eine einheitliche Regelung der Klassenfahrten für alle Schulen der Stiftung zu schaffen und um den Kostenrahmen für Klassenfahrten anzupassen, hat der Beirat einen **Leitfaden Klassenfahrten** entwickelt. So wird manch schwierige Diskussion zwischen Schüler*innen und Klassenlehrer*innen etwas vorstrukturiert. Gute Fahrt!
- +++ Schön, wenn wir auch unser Nachmittagsprogramm abwechslungsreich für die Kinder gestalten können. Schön, wenn sich Kolleginnen entschließen unser **AG-Angebot** zu erweitern. Frau Stock (Hort) und Frau Weber (Grundschulsekretariat) boten eine sehr beliebte Koch-AG an. Auf vielfachen Wunsch einzelner Schülerinnen bietet Frau Gördes (kath. Religion) eine Bastel-AG an.
- +++ Dank des schönen Wetters mussten wir in diesem Jahr bei den **Verabschiedungsfeiern zu Berufsbildungsreife, MSA und Abitur** nicht auf die Turnhalle ausweichen, sondern konnten die Abschlusszeugnisse feierlich im Park überreichen. Zu feiern gab es wieder hervorragende Ergebnisse. Nicht gerechnet hätten wir damit, dass das Abitur-Rekordergebnis aus dem letzten Jahr (4 x 1,0) einstellen würden und den starken letzten Jahrgang mit 21 Schüler*innen mit einer 1 vor dem Komma noch übertreffen würden. Die Bestehensquote bei den Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss lag am Gymnasium wieder bei 100%. Besonders erfolgreiche und qualitätvolle Präsentationen wurden den Neuntklässlern des Gymnasiums vorgestellt, damit sie eine Orientierung für die eigene Prüfung im kommenden Jahr bekommen.
- Die Sekundarschule verzeichnete ebenfalls großartige Leistungen: Alle 59 Schüler*innen des 10. Jahrgangs beendeten die 10. Klasse mit einem Abschluss. 56 schafften den MSA und davon 40 mit Oberstufenberechtigung. Noch nie haben an der ISS der Stiftung so viele Schüler*innen eine GO-Empfehlung erreicht. Herzlichen Glückwunsch!
- +++ Im Saarland sollen bereits alle Grundschüler mit dem **Kleinst-Rechner Calliope-Mini** erste Schritte im Programmieren erlernen. Da kann man sich doch vielleicht mal etwas anschauen. Herr Kolb (Vater einer ehemaligen Schülerin) vermittelt schon viele Jahre den Kindern unserer Grundschule den Umgang mit dem Computer. Nun arbeitete er mit dem 4. Jahrgang unserer Montessori-Klassen mit den eigens dafür angeschafften Calliope-Rechnern. Außerdem lernten sie, mit SCRATCH eigene Projekte zu programmieren. Ein gelungenes Projekt.

- +++ **Rechenschwäche erkennen – in der Schule fördern:** Unter diesem Titel wurden Lehrkräfte der Stiftung durch einen erfahrenen Lerntherapeuten schulintern fortgebildet. Es gilt, möglichst früh eine Rechenschwäche zu erkennen und eine entsprechende Förderung einzuleiten.
- +++ Der neue **Tabletwagen** wurde in zwei Klassen eingesetzt, um die Praxistauglichkeit der Tabletcomputer im Schulalltag zu erproben. Die Erfahrungen werden nun ausgewertet, um zu schauen, welche Rolle Tablets im Digitalisierungsprozess der KLS spielen können.

3. Ausblick ins neue Schuljahr

Wie bereits angekündigt hat es im zweiten Schulhalbjahr personelle Veränderungen gegeben. Frau Manzaris und Frau Dr. Große Wiesmann haben ihr Referendariat begonnen, Frau Testrich arbeitet nun als Klassenlehrerin an der Grundschule, Frau Ernst kam aus der Elternzeit zurück und Herr Nitschke nahm seine Arbeit im Hort auf.

Frau Lomakina, Herr Schwarz, Herr Rabold und die Referendarin Frau Mainka beginnen nach den Sommerferien, in die wir beruht gehen können, weil wir alle Lehrkräfte für die Schulen an Bord haben. Herzlich Willkommen und gutes Gelingen!

Nach mehr als 25 Jahren wurde Frau Graßmuck nach unermüdlichem Einsatz für ihre Schülerinnen und Schüler an den Schulen der Stiftung in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

4. Internat

Vom 6. bis 8.6. fand die traditionelle jährliche Künsche-Fahrt des HiP (Haus im Park) statt. Natürlich fuhren alle Jugendlichen und Kolleg*innen mit. Das Wetter war ideal, auch für den Ausflug in den Heide-Park Soltau am Donnerstag. 13 Jugendliche des Internates in diesen Tagen vollkommen entspannt und stressfrei zu erleben, war für die fünf Kolleg*innen schon ein besonderes Ereignis. Es war aber auch für Frau Kluß und Herrn Bald ein einschneidendes Erlebnis, war es doch ihre letzte Fahrt. Nach neun schönen und ereignisreichen Jahren wurden sie zum Ende dieses Schuljahres von den Jugendlichen und ihrem HiP verabschiedet.

Der Abschied von zwei engagierten Kolleg*innen bedeutet auch weitere personelle Veränderungen. So wird das HiP künftig von Frau Claaßen geleitet, mit Unterstützung dreier verbleibender Kolleg*innen und zwei neuen Kolleg*innen. Auch die „Dachetage“ wird im neuen Schuljahr durch eine neue Kollegin unterstützt.

Die Zusammenarbeit mit den Jugendämtern hat die letzten Monate sehr geprägt. So fand am 15.6. in unseren Räumlichkeiten eine Trägermesse statt, die durch die Qualitätsoffensive stationärer Träger der Jugendhilfe e.V. für die neuen Mitarbeitenden des Jugendamtes Steglitz-Zehlendorf ausgerichtet wurde: „Eine dynamische Exkursion in die Jugendhilfandschaft von Steglitz-Zehlendorf“ war gut besucht und regte zu einem intensiven Austausch an.

5. Schülervertretungen

Die Projekttag waren in diesem Jahr das zentrale Anliegen der SV'en. Aber damit ist natürlich nicht die „Alltagsarbeit“ der Schülervertretungen abgedeckt. Die Mitwirkung in Gremien wie dem Beirat, Fachkonferenzen, SV-Versammlungen und dem Bezirksschülerausschuss gehört ebenso dazu. Die KLS war in diesem Jahr auch Gastgeberin für die Sitzung des Bezirksschülerausschusses. Fast ein wenig schade ist es, das mit den beiden Abiturienten im Schulsprecherteam des Gymnasiums zwei besonders engagierte Schüler unsere Schule verlassen. Wir werden die umfänglichen und prompt veröffentlichten Protokolle vermissen...

6. GEV

Neben den regelmäßigen Treffen und der aktiven Mitwirkung in allen Gremien war auch in diesem Jahr das Luisenfest ein zentrales Ereignis in der Arbeit der GEVen der Schulen. Das Engagement, das jedes Jahr aufs Neue insbesondere vom Organisationsteam aufgebracht wird, ist aller Ehren wert. Auch beim Bücherfonds sind die Eltern jeweils beim Einsammeln und Austeilen der Bücher eine unverzichtbare Hilfe. Die regelmäßig stattfindenden Elterncafés (zumeist am letzten Freitag im Monat in der Cafeteria) sind Treffpunkt und Kommunikationsforum für Eltern aller Schulen.

Luise schaut hin! Zugeparkte Einfahrten, Stau bis zum Botanischen Garten, lautes Hupen, Schimpfen, Beinahe-Unfälle – leider ist das oft kurz vor 8 Uhr die Situation vor der Stiftung. Auf Anregung von Grundschulleitern werden wir uns in der gesamten Stiftung wieder mit diesem Thema beschäftigen. So plant der Beirat eine Aktionswoche nach den Sommerferien.

7. Luise sportlich

Im letzten Halbjahr fanden vom Ultimate Frisbee-Turnier bis zum Luisen-Cup zahlreiche Sportveranstaltungen statt. Hier seien stellvertretend einige genannt:

Wir sind (wieder) Meister! Die Schülerinnen und Schüler der Basketball-AG haben in der ALBA-Grundsulliga in ihrer Altersklasse erneut den ersten Platz erringen können. Herr Gau (Erzieher im Hort und unser Basketballtrainer) konnte sich in einem spannenden Turnier gegen die anderen Berliner Mannschaften durchsetzen. Frau Stock opferte ebenfalls ihr Wochenende dafür und es hat sich gelohnt. Schon im Schuljahr 2015/16 konnte unsere Basketballmannschaft den Meistertitel gewinnen.

Auch die Golf-AG darf wieder feiern: Die Schüler*innen gewannen den Landesentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ und dürfen Berlin nun beim Bundesfinale vertreten. Herzlichen Glückwunsch!

Der Berliner Rugby Club hat mit verschiedenen Klassen der Stiftung Rugby-Schnuppertage durchgeführt. Um Nachwuchs für diesen Sport zu gewinnen, die Kinder zu begeistern und um das manchmal etwas negative Image des Sports zu verbessern, hatte ein Vater eines Grundschülers diesen Kontakt hergestellt. Eine schöne Aktion!

8. UNESCO

Die Arbeit der UNESCO-Arbeit ist vielfältig. Höhepunkt in diesem Halbjahr waren der UNESCO-Projekttag in Berlin Mitte, wo für eine lebenswerte Zukunft demonstriert wurde. An Vorbereitung und Durchführung der Aktion waren unsere Schülerinnen und Schüler intensiv beteiligt. Im Mai tagte der Arbeitskreis der Berliner UNESCO-Projektschulen in der KLS. „Nebenbei“ laufen natürlich die Planungen für die Austausch- und Begegnungsprojekte mit unseren Partnerschulen auf Borneo, in Israel und in Polen. Auch die nächste Kunstauktion zugunsten syrischer Flüchtlingskinder (am 1. 12.) ist bereits in Vorbereitung.

9. Luise baut (weiter)!

Nach Pfingsten konnten wir die frisch renovierten Kunsträume im Würfel beziehen. Die Spannung war groß, ob die neu installierte Kühlung den Treibhauseffekt der großen Dachflächenfenster beseitigen kann: Und tatsächlich: Selbst bei hochsommerlichen Temperaturen sind die ehemaligen „Saunaräume“ nun ein geeigneter Ort, sich etwas abzukühlen. Auch neue Verstauungsmöglichkeiten wurden für den materialintensiven Fachbereich Kunst geschaffen. Die Bedingungen für künstlerisch-kreative Prozesse wurden somit nochmals auf ein höheres Niveau gehoben.

Die Entwicklung des Würfels zu einem Kreativhaus schreitet weiter voran. Jetzt wird das 1. OG saniert, sodass die Musiker nun im 2. OG ihre Provisorien beziehen werden.

Für die Oberstufe werden neue Räumlichkeiten im parkseitigen Erdgeschoss des Altbaus geschaffen, damit die „Wanderzeit“ ein Ende hat.

**Bitte denken Sie daran, die Anträge der Einstufung zur Schulgeldstaffelung einzureichen (sofern noch nicht geschehen).
Diese Anträge müssen jedes Jahr neu eingereicht werden.**

Selbst Sein – Miteinander – Weiterkommen

Homepage: www.koenigin-luise-stiftung.de

Berlin, den 04.07.2018, V.i.S.d.P. Dr. Matthias Schönleber, Podbielskiallee 78, 14195 Berlin